

# Kunst hilft Kindern

Unternehmensgruppe **May** spendet 10 000 Euro an das St. Josefshaus in Herten

**Herten** (dih) In feierlichem Rahmen übergab Ullrich Groeber, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe May, einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro an Bernhard Späth, den Direktor des St. Josefshauses Herten.

Die Mitarbeiter des in Waldshut, Laufenburg und Bad Säckingen angesiedelten Kaufhauses hatten gemeinsam ein Projekt erarbeitet, in dessen Mittelpunkt Kunst von Karl-Rolfus-Schülern stand. „Genieße das Leben!“ ist auf die bunten Kunsttüten gedruckt, die für einen Euro pro Stück verkauft wurden.

Im Herbst vergangenen Jahres (wir berichteten) begann das gemeinsame Projekt der Unternehmensgruppe May in Waldshut und der Karl-Rolfus-Schule in Herten mit dem Ziel, den Kleinsten im St. Josefshaus, den Kindergartenkindern, eine neue Ausstattung zu ermöglichen. Dieses Ziel wurde erreicht: bunte, robuste Kleinkindermöbel sind da.

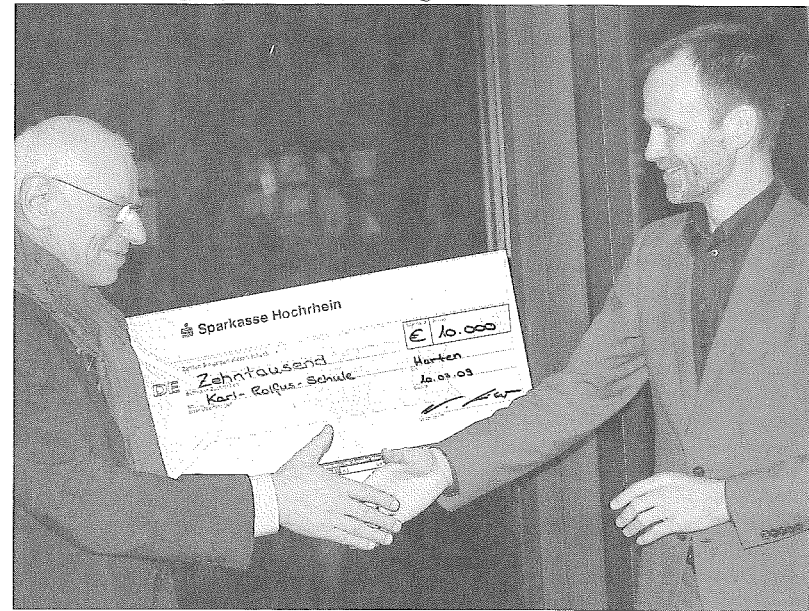
Vor der Scheckübergabe stellte Bernhard Späth den Besuchern aus Waldshut die Einrichtung vor: Das Gelände, die Werkstätten, eine Wohngruppe im Gebäude Peter und Paul. In dieser Gruppe leben zehn sehr schwer behinderte Kinder, und die Besucher konnten einen Einblick in den Alltag bekommen. Aus dem Kaufhaus war ein „Unquerschnitt“ zur Scheckübergabe mitgereist: vom altgedienten Recken bis zum Schüler sei alles dabei, sagte Ullrich Groeber.

Die Mitarbeiter waren beeindruckt von der Arbeit, die im St. Josefshaus geleistet wird. Zwei Arbeitsgruppen der Karl-Rolfus-Schule umrahmten die Feier: Sieben Jugendliche der Perkussionsgruppe spielten mit Ocean Drums aus eigener Herstellung mehrere Musikstücke. Die begabten Mädchen der Bauchtanzgruppe von Maria Fischer brachten viel Schwung mit und begeisterten das Publikum. Zur symbolischen Scheckübergabe – Ull-

rich Groeber sagte, der Betrag sei per Banküberweisung unterwegs – waren auch die Nutznießer des Projektes in das Foyer der St. Josefshalle gekommen. Zwischen den Beinen der Feiernden flitzten die Kindergartenkinder, unbeeindruckt von der Freude der Erwachsenen über dieses ungewöhnliche Engagement.

Das Kunstprojekt in Zusammenarbeit von Unternehmensgruppe May und Karl-Rolfus-Schule umfasste den Verkauf der Kunsttüten, ein Kunstkartenset als Werbegeschenk und Kunstwerke zu Dekorationszwecken in den Häusern der Unternehmensgruppe. Für alle diese Objekte wurden Kunstwerke der Schüler ausgewählt.

Geschäftsführer Ullrich Groeber berichtete bei der Scheckübergabe von dem unerwarteten Nebeneffekt, den das Projekt in der Unternehmensgruppe hatte: Die Mitarbeiter trugen einen internen Wettbewerb aus, wer die meisten Tüten verkauft, es habe



**Ullrich Groeber (rechts) überreichte Bernhard Späth einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro für den Kindergarten der Karl-Rolfus-Schule.**

BILD: DHR

wunderbare Gespräche gegeben – so habe das Projekt zum guten Klima beigetragen. Martin Gramlich, Rektor der Karl-Rolfus-Schule dankte für das En-

gagement und beschrieb den Besuchern eindringlich, dass sich die Kindergartenkinder in der neuen Ausstattung wohl fühlen.